



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Pressemitteilung

25. Februar 2019

Kontakt: Martin Wagner
Telefon: 089 / 17 99 89 – 02
E-Mail: m.wagner@klb-bayern.de

KLB Bayern wählt neuen Vorstand und bietet „Markt der europäischen Möglichkeiten“

Landkreistagpräsident Bernreiter zu Besuch in Niederaltaich

Ein "Markt der europäischen Möglichkeiten" bildete am vergangenen Wochenende den Auftakt der 53. Landesversammlung der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) Bayern in der Landvolkshochschule Niederaltaich (Diözese Passau). Für die rund 100 Teilnehmenden, darunter knapp 60 Delegierte aus allen Landesteilen Bayerns, waren es mit Neuwahlen, einem Gottesdienst in der Basilika Niederaltaich und einer Preisverleihung zwei volle und erfüllte Tage.

Neu gewählt wurde nach Ausscheiden von Josef Neher als Landesvorsitzender der bisherige Stellvertreter Andreas Felsl (Dirlewang, Landkreis Unterallgäu). Als neuer stellvertretender Landesvorsitzender wurde Gerd Schneider (Euerfeld, Landkreis Kitzingen) nachgewählt.

Im Konferenzteil begrüßte die KLB **Christian Bernreiter** als Präsident des Bayerischen Landkreistags, der in seinem Grußwort auch darauf einging, wie erfolgreich die EU und wie wichtig Europa für jeden einzelnen ist. Er warb eindringlich dafür, am 26. Mai zur Europawahl zu gehen und seine Stimme für ein demokratisches Europa der Zusammenarbeit abzugeben.

Gerd Schneider aus Euerfeld neuer stellvertretender Landesvorsitzender

Im Konferenzteil konnte erfreulicher Weise der Landesvorstand wieder voll besetzt werden: Landesvorsitzende **Irmgard Haas** entschied sich dankenswerter Weise dazu, ihr Amt fortzuführen. Für **Josef Neher**, der am Abend als Landesvorsitzender gebührend verabschiedet wurde, rückte **Andreas Felsl** (bisher Stellvertreter) auf den Posten des Landesvorsitzenden nach. Für den dadurch freigewordenen Posten des stellvertretenden Vorsitzenden konnte **Gerd Schneider** aus dem Diözesanverband Würzburg gewonnen werden. Er will sich in seiner Vorstandstätigkeit vor allem auf die Partnerschaft der KLB Bayern mit dem Landvolk im Senegal konzentrieren. Zusammen mit **Michaela Widmann**, stellvertretende Landesvorsitzende, gibt es somit weiterhin vier ehrenamtliche Vorstandsmitglieder der KLB Bayern, die in ihrer Arbeit durch die hauptamtlichen Vorstandsmitglieder **Josef Mayer** (Landvolkseelsorger) und **Martin Wagner** (Landesgeschäftsführer) unterstützt werden.



Bildunterschrift:

Der neu zusammengesetzte

Landesvorstand der KLB Bayern v.l.

Landesvorsitzende Irmgard Haas,

Stellvertretender Landesvorsitzender

Gerd Schneider, Landesvorsitzender

Andreas Felsl und stellvertretende

Landesvorsitzende Michaela Widmann.

Foto: Martin Wagner, KLB

„Markt der europäischen Möglichkeiten“ zeigte Vielfalt auf

Mit ihrem Studienteil und dem „Markt der europäischen Möglichkeiten“ griff die KLB Bayern die aktuelle Bundeskampagne "Ich bin Europa - und Du auch!" der KLB Deutschland auf, die noch bis 2020 läuft.

An fünf verschiedenen Stationen konnten die Teilnehmenden mit Vertretern und Vertreterinnen verschiedener Einrichtungen und Institutionen ins Gespräch kommen, um sich mit ihnen über deren Bezüge zu Europa auszutauschen: Manfred Maurer, Projektleitung „Grenzüberschreitender Rettungsdienst“ stellte die Arbeit des Roten Kreuzes vor, Erster Polizeihauptkommissar Klaus Liebl vom „Gemeinsamen Zentrum Passau“ (Deutschland/Österreich) die Polizeidirektion Niederbayern, Hans Müller, ehemaliger Generalsekretär des BBV und neuer Vorsitzender des Bildungswerks der KLB in Bayern, die EU-Agrarpolitik, Frau Vendula Maihorn und Veronika Tumova die EUREGIO Bayern sowie Herr Alois Drasch die Firma Paul Nutzfahrzeuge aus Vilshofen.

Bruder Klaus und Dorothee Medaille für Josefine Spix (Diözese Augsburg)

Im Anschluss an den zum Thema Europa gestalteten Gottesdienst in der Basilika der Benediktiner-Abtei Niederaltaich, bei dem auch ein Grußwort von Bischof Oster verlesen wurde, erhielt Josefine Spix (Ingenried, Landkreis Weilheim-Schongau, Diözesanverband Augsburg) die Bruder-Klaus-und-Dorothee-Medaille der KLB. Dieses Ehrenzeichen der KLB Bayern wird seit 1987 jährlich an Personen verliehen, die sich um die Verehrung des Heiligen Bruder Klaus und seiner Frau Dorothea sowie um die KLB-Arbeit verdient gemacht haben. Josefine Spix gründete 1977 mit der Landvolkgruppe Ingenried eine der ersten KLB-Gruppen in der Diözese Augsburg. Sie ist bis heute in verschiedenen Funktionen in der KLB aktiv. Ein besonderes Anliegen sind ihr die Entwicklungsarbeit im Senegal, die Aktion "Minibrot" und die Verehrung der Patrone des Landvolks, Bruder Klaus und dessen Frau Dorothea: Elf Mal hat sie die 220 Kilometer lange Fußwallfahrt nach Flüeli zurückgelegt. 24 Jahre lang ist sie Mitglied im Pfarrgemeinderat. Darüber hinaus wird sie als erste Frau in den Gemeinderat von Ingenried gewählt, dem sie drei Amtsperioden angehört. Der Wahlspruch von Josefine Spix lautet: „Wenn einem etwas wichtig ist, dann findet sich auch ein Weg!“. Von sich selbst sagt sie: „Ohne Landjugend und Landvolk hätte ich mir nicht so viel zugetraut.“ Unter den Preisträgern der vergangenen Jahre findet sich u.a. auch der ehemalige Landtagspräsident Alois Glück.

Im Rahmen des anschließenden Festabends, zu dem der gastgebende Diözesanverband Passau eingeladen hatte und der von der Musikgruppe „ZechFreiStil“ gestaltet wurde, fand in gebührender Weise die Verabschiedung von Josef Neher statt, der acht Jahre dem Landesvorstand angehörte.

Veränderung positiv in den Blick nehmen

Der Samstag stand ganz im Zeichen des zweijährigen Verbandsprozesses "Veränderung gestalten". Begleitet durch Karin und Manfred Stanggassinger vom Beratungsunternehmen DESOSTA arbeiteten die Teilnehmenden an wichtigen Zukunftsthemen für den Verband. Der Dank gilt allen Delegierten aus den sieben Diözesanverbänden für ihr engagiertes Mittun und natürlich vor allem dem Diözesanverband Passau, der ein hervorragender Gastgeber war.

Druckfähiges Foto im Anhang oder auf Anfrage auch von Christian Bernreiter und Preisträgerin Josefine Spix bei presse@klb-bayern.de

Die KLB (Katholische Landvolkbewegung) Bayern ist seit 1951 eine Bildungs- und Aktionsgemeinschaft für die Menschen im Ländlichen Raum. Sie setzt sich für deren politische und religiöse, wirtschaftliche, soziale und kulturellen Belange ein.

Mehr Informationen: www.klb-bayern.de

Kontakt für Medien bei Nachfragen:

Martin Wagner
Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bayern
Landesgeschäftsführer
Telefon: 089 / 17 99 89 – 02
Fax: 089 / 17 99 89 – 04
E-Mail: m.wagner@klb-bayern.de